

Fragen und Antworten zum integrierten Lernen

Mit Angelika Rasch

Vorbereitungskurs Ausbildung der Ausbilder - integriertes Lernen



DSF: Angelika, warum hast du den Ausbilderschein gemacht?

Angelika Rasch:

Ich arbeite im Personalwesen und bin u.a. verantwortlich für die Auszubildenden. Um im Umgang mit Auszubildenden, den rechtliche Grundlagen und den Möglichkeiten der Wissensvermittlung sicherer zu werden, war mir der Ausbilderschein sehr wichtig.

DSF: Du hast Angebote von mehreren Bildungsträgern eingeholt. Warum hast du dich für DSF entschieden?

Angelika Rasch:

Das Angebot von DSF war für mich am maßgeschneiderten und ich konnte mit dieser Möglichkeit sehr gut mein Berufs- und Privatleben verbinden.

DSF: Die Begriffe *integriertes Lernen* oder *Kombi-Kurse* sind in aller Munde. Wie war der Kurs bei dir aufgebaut?

Angelika Rasch:

Der Kurs bestand aus 5 Tagen Präsenzunterricht, die individuell vereinbart wurden. In der ersten Stunde wurde mir ein Gesamtüberblick über den AdA-Schein vermittelt, die individuelle Vorgehensweise ermittelt und die Schulungsunterlagen übergeben. Ich bekam Hausaufgaben und es wurde ein weiterer Präsenztermin vereinbart. Die Hausaufgaben bestanden aus dem Erarbeiten von theoretischem Wissen und der schriftlichen und praktischen Prüfungsvorbereitung.

DSF: Was habt ihr in den Präsenzphasen gemacht?

Angelika Rasch:

In der Präsenzphase klärten wir Fragen oder Sachverhalte; oftmals an praxisüblichen Beispielen und ich wurde auf die Prüfungen vorbereitet. Und wir haben auch mal gelacht 😊

Fragen und Antworten zum integrierten Lernen

DSF: Was ist der Unterschied zu „klassischen“ Vollzeitkursen und berufsbegleitenden Kursen?

Angelika Rasch:

Der Kurs und die Vermittlung der Kenntnisse waren komplett an meine Bedürfnisse angepasst; da ich diesen Kurs als Einzelperson besuchte. Ich war nicht an vorgeschriebene Termine gebunden. Ich konnte mir die prüfende IHK selbst wählen und den Prüfungstermin selbst setzen.

DSF: Für welchen Personenkreis kommt so ein Kurs dann infrage?

Angelika Rasch:

Der Kurs ist für alle geeignet, die einen Ausbiderschein absolvieren möchten. Er bietet aber vor allem denjenigen einen Vorteil, die sich aufgrund der starken Einbindung im Berufs- und/oder Privatleben auf festgesetzte Terminvorgaben nicht einlassen können.

DSF: Wie lief die Prüfungsvorbereitung ab?

Angelika Rasch:

Die Vorbereitung auf die Prüfungen war von Anfang an gegeben. Ich bekam als Hausaufgaben ca. 4-5 Prüfungssätze aus den vergangenen Jahren zum Bearbeiten. Als ich fertig war, schickte mir DSF die Lösungen zur Selbstkontrolle; Fragen klärten wir im Präsenzunterricht. Ebenso bekam ich wichtige Hinweise für den praktischen Teil der Prüfung und die Möglichkeit, die Unterweisung und das Fachgespräch zu Generalproben.

DSF: Würdest du integriertes Lernen bei DSF weiterempfehlen?

Angelika Rasch:

Ja, integriertes Lernen hat den Vorteil, dass es sehr individuell gestaltet ist; sowohl die Vermittlung von Wissen als auch der zeitliche Ablauf.

DSF: Liebe Angelika, vielen Dank für das Interview und alles Gute für deine weitere Zukunft!